

Warum wird Negatives so gerne weitergesagt?

Welches Vergnügen mögen wohl jene Leute haben, die etwas weiter-sagen, das sie nur in Bruchstücken oder sogar nur vom Hörensagen kennen? Haben sie sich schon überlegt, welch' Leid sie damit verursachen? Sie denken vielleicht schon längst nicht mehr daran, der Betroffene aber erfährt die Wirkung noch lange, es kann sein Leben für lange zur Hölle machen. Was kümmerts den Schwatzaften und den Unüberlegten? Er hat seine Neuigkeit weitergegeben und damit eine Kettenreaktion hervorgerufen, eine Geschichte erstehen lassen, die vielleicht ein Körnchen Wahrheit enthält, doch völlig falsch interpretiert wird, dem Betroffenen aber viel schadet. Warum werden, vielleicht nur scheinbar negative Dinge, so gerne weitergesagt und ausgeschlachtet? Wer ist so erhaben, dass er das Recht hat, über andere zu urteilen und sie zu verurteilen, wenn er gar nicht persönlich involviert ist? Und was verspricht er sich davon? Machen wir mal Gewissensforschung.

Herta Batliner, Vaduz

**VOLKS
BLATT**

DIENSTAG, 28. NOVEMBER 2006